

Still, still, still

Text: Georg Götsch
Musik: Volksweise aus Salzburg
Bearb.: Manfred Schweng

$\text{♩} = 78$

Intro u. Interlude

A7 D A7 D

6 D F#m/C# Hm Hm/A G A D A
1. Still, still, still, weil 's Kind - lein schla - fen will.

10 D A7 D
will. Ma - ri - a tut es nie - der - sin - gen,

13 A7 D
ih - re gro - ße Lieb' dar - bring - en.

15 D F#m/C# Hm Hm/A G A D
Still, still, still, weil 's Kind - lein schla - fen will.

2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes Kindlein, schlaf!
Die Englein tun schön musizieren,
bei dem Kindlein jubilieren.
Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes Kindlein, schlaf!

Interlude

3. Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muss reisen auf den Straßen.
Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.